

Ein harmonisches Leben mit Hund ist möglich: so geht's.

Am 23. Januar am pets-Expertentelefon: der Düsseldorfer Hundetrainer Thorsten Schedwill.

VON DENIZ KARIUS

Das Leben mit Hund kann große Freude bereiten: Spazieren gehen, herumtollen, Streicheleinheiten und manchmal auch gemeinsamer Sport gehören dazu. Was aber, wenn der Hund unerwünschtes Verhalten zeigt? Wenn er an der Leine zieht, andere Hunde verbellt oder gar beißt?

Viele Verhaltensweisen kann der Halter selbst steuern. Deshalb lädt unsere Zeitung unsere Leser dazu ein, unser Expertentelefon am Samstag, 23. Januar, zu nutzen. Von 12 bis 14 Uhr ist der Düsseldorfer Hundetrainer

Thorsten Schedwill unter Telefon 0211 505-2270 für Tipps und

Tricks rund um das Thema „Warum Hunde unerwünschtes Verhalten zeigen und was man dagegen tun kann“ am Telefon zu sprechen.

Schedwill ist Inhaber der Düsseldorfer Hundeschule „Richtig verknüpft“. Er sagt: „Viele Verhaltensweisen, die uns Menschen an Hunden nicht gefallen, entsprechen zunächst einmal der Natur der Tiere.“ Dazu gehört beispielsweise, dass der Hund an der

Leine zieht. „Dafür kann es mehrere Gründe geben“, sagt Schedwill. „Vielleicht will der Vierbeiner einfach sein Revier abgehen oder einen Artgenossen begrüßen. Wenn er nicht gelernt hat, dass das für seinen Halter nicht in Ordnung ist, wird er an der Leine ziehen – dann aber selbst ruckartig daran zu ziehen, ist verkehrt und tut dem Tier womöglich richtig weh.“ Besser sei es, den Hund

positiv zu konditionieren, das heißt, ihm beizubringen, dass ein anderes Verhalten besser ist. „Bleibt der Halter in

einer solchen Situation stehen und wendet sich von seinem Hund ab, so wird das Tier den Kontakt zum Menschen suchen. Belohnt der ihn dafür, so lernt der Hund rascher und besser als über eine massive Strafe, welches Verhalten erwünscht ist“, sagt Schedwill.

Allerdings spielen zwei Faktoren dabei entscheidende Rollen. Zum einen muss die Belohnung umgehend, das

Zerkaut ein junger Hund Schuhe, hat er womöglich Kieferschmerzen. FOTO: IRIN77/THINKSTOCKPHOTO

heißt innerhalb von drei Sekunden folgen, damit der Hund sein Verhalten mit der Belohnung verknüpft. Zum anderen muss der Halter sehr konsequent sein, zum Beispiel, indem er immer, wenn der

Hund an der Leine zieht, dasselbe Kommando gibt. „Wenn der Hund aber nie gelernt hat, was das Kommando ‚sitz‘ oder ein Lob wie ‚super‘ bedeutet, muss man ihn immer mit Leckerli belohnen“, schränkt Schedwill ein.

Unerwünschtes Verhalten kann auch körperliche Gründe haben.

MITMACHEN

Telefonaktion am 23. Januar

Am **Samstag, 23. Januar**, können Sie uns anrufen. Dann ist von **12 bis 14 Uhr** Hundetrainer **Thorsten Schedwill** zum Thema „Warum Hunde unerwünschtes Verhalten zeigen und was man dagegen tun kann“ unter Telefon 0211 505-2270 (Ortstarif) erreichbar.

Die **Antworten** auf die interessantesten Fragen lesen Sie **am 30. Januar** auf dieser Seite.

ist es besser, ihm Rückzugsmöglichkeiten zu bieten.

Von solchen Fällen unterscheidet Schedwill echtes Fehlverhalten. „Lässt ein Hund seinen Halter nicht auf die Couch oder macht er ihm keinen Platz, stimmt die Rangordnung nicht. Das macht sich auch in mangelndem Gehorsam bemerkbar – dann ist professionelle Hilfe gefragt“, sagt Schedwill. Dasselbe gilt auch bei Hunden, die andere beißen. Ein Beispiel: „Es kann sein,

Zerkaut zum Beispiel ein junger Hund Schuhe, so kann das daran liegen, dass

sein Kiefer wächst und dabei wehtut. Ihm etwas anderes zum Kauen anzubieten, einen Kauknochen oder ein Tau zum Beispiel, kann da schon helfen. Auch Stress, den ein Hund etwa beim Alleingelassenwerden empfindet, kann Ursache für unerwünschtes Verhalten wie Klaffen sein. Bellt ein Hund aber in Panik, sollte man gar nicht erst versuchen, ihn zu beruhigen, rät Schedwill. Dann

dass ein solcher Hund mit einem weißen Hund schlechte Erfahrungen gemacht hat und deshalb auf weiße Hunde losgeht. Dann muss man ihn professionell gegenkonditionieren“, sagt Schedwill.

Wenn Sie Fragen zum Verhalten Ihres Hundes haben, rufen Sie Thorsten Schedwill einfach am 23. Januar zwischen 12 und 14 Uhr zum Ortstarif an.

